

„Altes Geld“: Dialekt

Wer spricht Dialekt in der Serie „Altes Geld“?

- Herwig Brunner (HB)
- Barbara Brunner (BB)
- Tscheppe
- der Bürgermeister
- Zeno Rauchensteiner
- Ferry
- Mario, teilweise auch andere Polizisten
- der Commander und seine Frau Edit

Dialekt wird vor allem gesprochen, aber selten geschrieben.

Umgangssprache vs. Dialekt

Dialekte gehören zu bestimmten Regionen,

Umgangssprache ist dagegen überregional.

Beide werden v.a. mündlich verwendet, wird von allen sozialen Gruppen gesprochen. Ein Beispiel für die Unterschiede:

| | | |
|--------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|
| Standardsprache | <i>ich <u>habe</u> [ɪç ha:bə]</i> | <i>wir <u>haben</u> [viə ha:bən]</i> |
| Umgangssprache | <i>ich <u>hab</u> [ɪçap]</i> | <i>wir <u>haben</u> [viə ham]</i> |
| Dialekt: Bairisch | <i>i <u>håb</u> [i ho:p]</i> | <i>mir <u>håm</u> [miə hom]</i> |

Lautentwicklungen im Bairischen

Im gesamten bairischen Sprachgebiet fällt [ç] am Wortende weg:

ich [ɪç] → *i* [i:]

mich [mɪç] → *mi* [mi:]

dich [tɪç] → *di* [ti:]

sich [zɪç] → *si* [si:]

Dies betrifft auch die Endung *-lich*:

endlich [ɛndlɪç] → *endli* [ɛndli]



Bairisch spricht man in weiten Teilen Bayerns und Österreichs.

West- und Ostmittelbairisch

In Wien und dem österreichischen Donaauraum spricht man östliches, in Ober- und Niederbayern dagegen westliches Mittelbairisch.

Vor allem der Diphthong *-ei-* hat sich im West- und Ostmittelbairischen unterschiedlich entwickelt:

Ostmittelbairisch (Wien): *ich weiß* → *i waaß* [i va:s]

Westmittelbairisch (München): *ich weiß* → *i woaß* [i voəs]

Dies betrifft jedoch nicht jedes *-ei-*:

mein, dein, sein → Gesamtbairisch: *mei, dei, sei*

Umgangssprache: Apokope und Apostroph

Die Apokope ist typisch für die deutsche Umgangssprache:

- *ich habe* → *ich hab*
- *ich gebe* → *ich geb*
- *ich nehm* → *ich nehm*

Oft dient ein Apostroph zur Markierung der Wortgrenze:

- *ich habe es* → *ich hab's*
- *was gibt es?* → *was gibt's?*

Wichtig: Das Apostroph ' hat nicht die Form des Akuts: ´

Die umgangssprachliche Apokope ist überregional.

Bairisch: Verwendung des Apostroph

Bairisch zeigt nicht nur Apokope am Wortende, sondern auch Vokalverlust in Vorsilben, zum Beispiel in der Vorsilbe *ge-*:

- *geschlafen* → *g'schlåfn* [kšlofn]
- *genommen* → *gnomma* [gnoma]
- *gezogen* → *zog'n* [tson]
- *gehabt* → *g'håbt* [k^hopt]

Im Bairischen wird das Pronomen *Sie* oft zu *S'* oder *'S*:

was machen Sie hier?

→ *wås måchen'S då?* [vozmoxnsto]

Es gibt jedoch keine verbindlichen Rechtschreibregeln für Bairisch.

Bairisch: Die Vokalisierung von postvokalischem -l-

Was passiert mit -l- im Mittelbairischen?

Es wird nach Vokalen selbst zum Vokal, nämlich zu -i-.

Und auch die Vokale vor -l- verändern sich teilweise.

Beispiele:

Fall → *Foi*, *alt* → *oid*, *halten* → *hoitn*

Geld → *Göid*

viel → *vü*, *Spiel* → *Spü*, *spielen* → *spü'n*

holen → *hoin*

Schule → *Schui*

Wienerisch: typische Wörter

Substantive

s'Beisl (nicht pejorativ): *die Kneipe*

d'Häckn (pejorativ): *die Arbeit* (vgl. Hantec *hokna*)

Vokativ: (*Alter* →) *Oida* 'ty vole'

Adjektive

z.B. *deppert* [dɛpad]

Verben

z.B. *hackln*: *arbeiten*

Oida, bist deppert?!